

Lizzie Doron

Wir spielen Alltag

Leben in Israel seit dem 7. Oktober

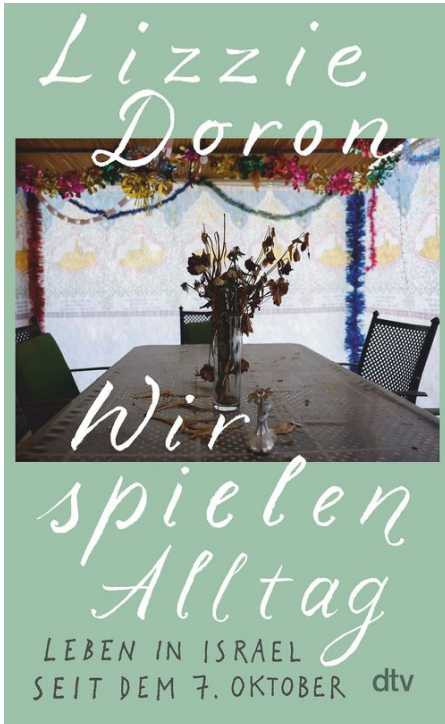
»Vielleicht sind wir schon morgen nicht mehr da.«

Lizzie Doron hat ihr Leben lang gekämpft – für eine Heimat ohne Verfolgung, für Frieden mit den palästinensischen Nachbarn, für Freiheit und Demokratie. Dann kam der 7. Oktober. Während in Tel Aviv Sirenen heulten, führte die israelische Regierung einen Krieg, der noch mehr Menschen tötete und keine zurückbrachte.

Inzwischen sind über anderthalb Jahre vergangen. Auf das Grauen der Kriegsmonate folgte ein brüchiger Waffenstillstand. Gibt es eine Zukunft, an die man heute noch glauben kann? In einer Zeit fehlender Antworten schreibt Lizzie Doron von ihrem Alltag, den es nicht gibt und der doch weitergeht: Begegnungen mit Hinterbliebenen, absurd-komische Szenen mit den Enkeln im Luftschutzraum, politische Diskussionen beim Friseur, schal werdende Gedenkveranstaltungen, Schweigen am Telefon mit dem palästinensischen Freund.

- **Eine der wichtigsten israelischen Friedensaktivistinnen erzählt: Wie geht das Leben weiter seit dem 7. Oktober?**
- **Wenn das eigene Land einem fremd wird – ein emotionaler Einblick in den Alltag einer zerrissenen Gesellschaft im Krieg**

»Man kann Lizzie Dorons schriftstellerischer und menschlicher Leistung nur den höchsten Respekt zollen.« Jüdische Allgemeine



Lizzie Doron

Wir spielen Alltag

Leben in Israel seit dem 7. Oktober

Deutsche Erstausgabe
160 Seiten

ISBN: 978-3-423-28453-0

EUR 22,00 [DE]

EUR 22,70 [AT]

ET 17. April 2025

Format : 11,8 x 19,5 cm

Übersetzung: Aus dem

Hebräischen von Markus Lemke

Übersetzer*in: Markus Lemke



© Dirk Skiba, 2023

Autor*in

Lizzie Doron

Lizzie Doron, 1953 in Tel Aviv geboren, wurde durch ihre Romane über die zweite Generation nach der Schoah bekannt. Mit ›Who the Fuck Is Kafka‹ – eine der wichtigsten literarischen Verarbeitungen des Nahostkonflikts – und ›Sweet Occupation‹ wandte sie sich politischen Themen zu. Lizzie Doron wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung. Sie lebt in Tel Aviv und Berlin.

Übersetzer*in

Markus Lemke

Markus Lemke lebt als freier Übersetzer und Dolmetscher aus dem Hebräischen und Arabischen in Hamburg. Er überträgt u. a. Werke von Eshkol Nevo und Dror Mishani. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2019 mit dem Deutsch-Hebräischen Übersetzerpreis und 2021 mit dem Hamburger Literaturpreis.

Veranstaltungen und Medientermine

Lizzie Doron in Lesung und Gespräch bei Literatur & Wein 2026

Moderation: Katja Gasser

Eröffnungsabend – Lesung & Gespräch: Lizzie Doron und Doron Rabinovici

📅 Donnerstag, 16.04.2026, 19:00 Uhr

📍 Literaturhaus NÖ

Steiner Landstraße 3

3500 Krems a.d. Donau

🔗 [Weitere Informationen](#)

News

Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung 2018

Lizzie Doron gewann im Jahr 2018 den Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung.

Autor*in Lizzie Doron bei dtv

- Was wäre wenn, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28236-9
- Sweet Occupation, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14691-3
- Es war einmal eine Familie, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14602-9
- Who the Fuck Is Kafka, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14484-1
- Warum bist du nicht vor dem Krieg gekommen?, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14545-9
- Das Schweigen meiner Mutter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14254-0
- Who the Fuck Is Kafka, Hörspiel, ISBN: 978-3-7424-1363-5
- Nur nicht zu den Löwen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28356-4
- Der Anfang von etwas Schönerem, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14630-2
- Ruhige Zeiten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14574-9
- Was wäre wenn, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1691-9
- Wir spielen Alltag, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28453-0